

BETRIEBSBESCHREIBUNG - Kfz.

Für eine fachtechnische Beurteilung des Bauvorhabens ist eine Betriebsbeschreibung erforderlich. Die u.a. Aufstellung soll dem Antragsteller / Planfertiger als **Checkliste** dienen, um für das Bauvorhaben unter Einbeziehung der u.a. Punkte eine **ausführliche Betriebsbeschreibung** zu erstellen. Sie soll die betrieblichen Gegebenheiten und Abläufe möglichst **genau** erfassen und darstellen. Treffen einzelne Unterpunkte nicht zu, so brauchen diese nicht behandelt werden! Je ausführlicher und präziser die Beschreibung, umso zügiger wird i.d.R. eine fachtechnische Beurteilung des Vorhabens erfolgen können. Zeitaufwändige Ergänzungen u. Nachfragen werden vermieden.

1	<u>Art des Betriebes,</u> <u>Betriebszweige:</u>	Reparatur- und / oder Karosseriewerkstatt für: PKW, LKW, Motorräder, Landmaschinen, etc.; Servicebetrieb, Fahrzeug- u./o. Ersatzteilverkauf, Lagerbetrieb, Lackiererei,
2	<u>Personal:</u>	Anzahl der Beschäftigten; bezogen auf das Betriebsgelände.
3	<u>Betriebszeiten:</u>	Tägliche Betriebs- und Arbeitszeiten auf dem Betriebsgelände (Uhrzeiten, von-bis) mit Angabe der Wochentage.
4	<u>Stoffe und Materialien:</u>	- Produkte, Erzeugnisse, Gegenstände die im Betrieb / auf dem Betriebsgelände, verarbeitet, vertrieben und / oder gelagert werden. - Welche Werkstoffe, Materialien, Flüssigkeiten werden verarbeitet;
5	<u>Maschinenaufstellungsplan:</u>	- Anzugeben sind die Art und Anzahl aller eingesetzten Maschinen, Aggregate, Geräte, Förderungseinrichtungen, Werkzeugen usw. aufgeschlüsselt nach stationären (fest installiert) und beweglichen Werkstatteinrichtungen, -maschinen, Werkzeugen; - die Aufstellungsorte der stationären Einrichtungen sind in einem Grundrissplan darzustellen.
6	<u>Maschinendaten und</u> <u>Maschinenlaufzeiten</u>	Alle vorhandenen und eingesetzten Maschinen, Geräte, Aggregate etc. sind mit ihren Hersteller- u. Leistungsangaben, Schallleistungspegeln (soweit zu ermitteln) und durchschnittlichen Laufzeiten in Stunden pro Tag anzugeben.
7	<u>Lagerplätze und -orte</u> <u>Abfälle:</u>	Anzugeben sind <u>alle</u> auf dem Gelände (frei oder in Gebäuden) gelagerten Materialien, Flüssigkeiten (nach Gefahrstoffen getrennt), mit Mengenangaben / in welcher Größenordnung (Gebindegröße und Gesamtmenge), Ort u. Art der Lagerung. Wo und wie werden Abfälle gesammelt, gelagert und entsorgt. Container und Sammelstellen sind in einem Plan darzustellen.
8	<u>Vorgesehene Maßnahmen</u> <u>zum Schallschutz:</u> z. Bspl.	- Einhausung, Kapseln von Bauteilen, Maschinen und Aggregaten, - Einsatz von Schalldämpfern, - schwingungsisolierte Aufstellungen von Maschinen - Für die Außenbauteile eines Gebäudes (Mauerwerk, Fenster, Türe Tore, Decken, Dach, usw.) sind die bewerteten Schalldämmmaße R'_w in dB(A) anzugeben.(Architekt, Planverfasser)
9	<u>Luftverunreinigungen:</u>	Entstehungsstellen und Quellen von Luftverunreinigungen sind in einem Plan darzustellen. Luftverunreinigungen sind z.B. Staub, Ruß, Rauch, Aerosole, Gase, Geruchsstoffe, Dämpfe, usw.;; Vorgesehene Maßnahmen zur → Erfassung, Vermeidung, und Verminderung von Luftverunreinigungen;
10	<u>Ableitung der Abluft und</u> <u>Abgase:</u>	Darstellung der Zu- und Abluftwege von der Entstehungsstelle (Erfassung) bis zur Austrittsstelle (Mündung der Abluftöffnung).
11	<u>Arbeitsablauf /</u> <u>Arbeitsgänge:</u>	Zusammenfassende Beschreibung der Arbeitsgänge von der Annahme bis zur Abholung von Fahrzeugen